

Curriculum vitae

Thomas Schwinn, geb. 1959, ist Professor für Allgemeine und Theoretische Soziologie am Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg.

Seine Forschungsschwerpunkte sind: Grundlagenprobleme, Max Weber, Differenzierungstheorien, Theorien sozialer Ungleichheit, Multiple Modernities, Religionssoziologie.

1981–1987: Studium der Soziologie und Politischen Wissenschaft an der Universität Heidelberg

1992: Promotion zum Dr. phil. an der Universität Heidelberg

1999: Habilitation fuer das Fach Soziologie an der Universität Heidelberg

10/2003–6/2006: C4-Professor an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (Lehrstuhl für Soziologie I: Allgemeine und Theoretische Soziologie)

7/2006–8/2008: W3-Professor für Soziologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (Lehrstuhl für Soziologie I)

Seit 1.9.2008: W3-Professor am Max Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg (Professur für Allgemeine Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziologische Theorie)

Prof. Schwinn hat während seiner wissenschaftlichen Laufbahn drei C4 bzw. W3 Rufe erhalten.

Jüngste Veröffentlichungen (Auswahl):

- *Soziale Ungleichheit in differenzierten Ordnungen*. Tübingen: Mohr Siebeck 2019;
- *Max Weber revisited: Zur Aktualität eines Klassikers*. Weinheim: Beltz Juventa 2022 (mit Ulrich Bachmann);
- Social Integration – Levels and Dimensions, in: D. Grunow, P. Sachweh, U. Schimank und R. Traummüller, *Social Integration*. Sonderheft 63 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Wiesbaden: Springer VS 2023, S. 37-65.
- Welche Konflikte – welche Solidaritäten?, in: Joachim Funke & Michael Wink (Hrsg.): *Krieg, Konflikt, Solidarität*. Heidelberg: University Publishing 2023, S. 125-151. <https://heiu.uni-heidelberg.de/journals/hdjbo/issue/view/2444>
- Max Weber's Methodological Individualism, in: Nathalie Bulle und Francesco di Iorio (Hrsg.): *The Palgrave Handbook of Methodological Individualism*, Vol 1. Palgrave Macmillan 2023, S. 321-345.
- *Rigid Differentiation Theory and Flexible Sociology of Religion?*, in: *Historicizing Secular-Religion-Demarcations. Interdisciplinary Contributions to Differentiation Theory*. Edited by Monika Wohlrab-Sahr, Christoph Kleine, Daniel Witte. Berlin/Boston: de Gruyter 2024, 379-406.

Besondere Tätigkeiten (Auswahl):

- Seit 2014: Ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.
- 2010–2023: Mitherausgeber der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie.
- 2009–2020: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift für Soziologie.
- 2014/2015: Fellow des Marsilius-Kollegs der Universität Heidelberg.
- Gutachter
der Alexander-von-Humboldt-Stiftung (Anneliese Maier-Forschungspreis),
der Max-Planck-Gesellschaft (Max-Planck-Forschungspreis),
der Deutschen Forschungsgemeinschaft,
der Baden-Württemberg Stiftung (Eliteprogramm),
der VolkswagenStiftung (Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft),

der Union der deutschen Akademien *der Wissenschaften* (Langzeitprojekte),
des Schweizerischen Nationalfonds (SNF).

Evaluationen und Auszeichnungen:

- In einer sorgfältigen und differenzierten Evaluation aller 370 Soziologieprofessoren in Deutschland, die das wissenschaftliche Kapital, den Status und das Prestige misst, zählt Prof. Dr. Thomas Schwinn zu der kapitalstärksten Gruppe (vgl. *Soziale Welt* 69 (2018), Heft 2).
- Award of Excellence in World Society Research 2008 der World Society Foundation (International Sociological Association) für den Artikel „Global Inequality beyond the Nation State?“, deutsche Version erschienen in: *Berliner Journal für Soziologie* 18 (2008), S. 8-31.
- Die vom Wissenschaftsrat eingesetzte Expertenkommission „Soziologie“ hat die Forschungs- und Publikationstätigkeit von Prof. Dr. Thomas Schwinn in einem ausführlichen Evaluationsverfahren mit „sehr gut“ bewertet.
- Dritter Preis der Fritz Thyssen Stiftung für die besten deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Aufsätze des Jahrgangs 2001: „Staatliche Ordnung und moderne Sozialintegration“, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 53 (2001), S. 211-232.
- Nominierung für den Preis der Fritz Thyssen Stiftung für die besten deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Aufsätze des Jahrgangs 1998: „Soziale Ungleichheit und funktionale Differenzierung: Wiederaufnahme einer Diskussion“, in: *Zeitschrift für Soziologie* 27 (1998), S. 3-17.
- Nominierung für den Preis der Fritz Thyssen Stiftung für die besten deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Aufsätze des Jahrgangs 1997: „Die Entstehung neuer Ordnungen im antiken Griechenland. Eine struktur- und akteurtheoretische Analyse“, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 49 (1997), S. 391-409.

Wissenschaft in der Öffentlichkeit (Auswahl):

- Interview vom 27.09.2013 im ORF: “Es gibt nicht nur eine Moderne“. <http://sciencev2.orf.at/stories/1725594/index.html>.
- Interview vom 17.04.2014 im Deutschlandfunk: Schwerpunktthema – Max Weber. http://www.deutschlandfunk.de/schwerpunktthema-max-weber-charismatisch-exzessiv-und.1148.de.html?dram:article_id=282957.
- [Wikipedia-Eintrag](#) zu Prof. Dr. Thomas Schwinn.
- Organisation der Vortragsreihe „Entfesselt: Kapitalismus, Religion und Demokratie“ zu Max Webers 100. Todestag. Die Vorträge wurden von der Abteilung Kommunikation und Marketing der Universität Heidelberg aufgezeichnet und können über [heiONLINE](#) verfolgt werden.
- Max Weber 1920 – 2020: Aufmerksamkeits- und Rezeptionskonjunkturen. Vortrag von Prof. Schwinn, über [heiONLINE](#) zugänglich.